



SEKTION REGENSBURG
DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS E.V.



gegr. 1870

Protokoll der Mitgliederversammlung der Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins e.V. für das Jahr 2025

Dienstag, den 29. April 2025

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 21:16 Uhr

Ort: Spitalgarten, St.-Katharinen-Platz 1, Regensburg

Anwesend:	Wahlberechtigte Mitglieder:	78
	Nicht wahlberechtigte Mitglieder:	0
	Nichtmitglieder:	2

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Erweiterter Geschäftsbericht des Vorstands und der Geschäftsführung
3. Haushaltsergebnis 2024
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands
6. Haushaltsplan 2025
7. Wahl der Vorstandsmitglieder (1. Vorsitzender, stv. 1. Vorsitzender, 1 weiteres Mitglied)
8. Wahl eines Mitglieds des Ehrenrats
9. Satzungsänderungen
10. Bestätigung des Beirats
11. Bestätigung der Sektionsjugendordnung
12. Sonstiges
13. Ende der Veranstaltung und Verabschiedung

1. Eröffnung und Begrüßung

Der stellvertretende Vorsitzende, Maximilian Dolles, eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder herzlich. Besonders begrüßt er Franz Schon, Ehrenmitglied der Sektion und ehemaliger Hüttenreferent der Neuen Regensburger Hütte.

Maximilian Dolles erklärt, dass die Einberufung der ordentlichen Mitgliederversammlung gemäß § 20 der Satzung für die Sektion Regensburg form- und fristgerecht sowie bei gleichzeitiger Mitteilung der Tagesordnung durch das Mitteilungsblatt „Ausblick“ 1/2025 und durch die Internetpräsenz der Sektion Regensburg des DAV e.V. erfolgte. Zu diesem Zeitpunkt sind 72 stimmberechtigte Mitglieder erschienen. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig und entscheidet mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gemäß § 22 der Satzung.

Sabrina Esser startet die Mitgliederversammlung mit einer Testabstimmung, um die digitale Abstimmung über OpenSlides zu testen und den Anwesenden dieses System zu erklären. Der Test verläuft fehlerfrei und die Versammlung kann offiziell starten.

Die Versammlung wird von Maximilian Dolles geleitet.

Die Unterzeichnung des Protokolls gemäß § 23 der Satzung wird von den Mitgliedern Dorothee Friedrichs und Franz Hierlmeier vorgenommen. Die Wahl wird digital durch die Mitglieder durchgeführt.

Wahlergebnis:

- Dorothee Friedrichs: 65 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 5 Enthaltungen
- Franz Hierlmeier: 60 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 9 Enthaltungen

Maximilian Dolles bedankt sich besonders bei den 2024 ausgeschiedenen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden und hebt deren Bedeutung für den Verein hervor. Als Anerkennung werden Gutscheine verteilt. Die nicht anwesenden Mitarbeitenden erhalten die Gutscheine per Post.

Maximilian Dolles gedenkt der verstorbenen Mitglieder, verliest die Namen und bittet die Anwesenden, sich zu erheben.

Maximilian Dolles stellt die Tagesordnung vor. Es wurden keine neuen Punkte vorgeschlagen. Die Tagesordnung wird mit 66 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 12 Enthaltungen bestätigt. Zu diesem Zeitpunkt sind 78 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Erweiterter Geschäftsbericht des Vorstands und der Geschäftsführung

Im weiteren Verlauf folgt der Geschäftsbericht des Vorstands, der in drei Teile gegliedert ist. Den ersten Teil präsentiert Maximilian Dolles.

Vorstand

Er berichtet darüber, dass der Vorstand im Moment aus 6 Vorstandsmitgliedern besteht und Markus Rühr und Manuel Höllering heute verhindert sind. Rita Friedl ist im Dezember von Ihrer Tätigkeit als 1. Vorsitzende aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Er selbst hat Ihre

Aufgaben als Stellvertreter übernommen. Um den Vorstand wieder zu vervollständigen wurden die vakanten Stellen ausgeschrieben, woraufhin sich 3 Interessierte gemeldet haben.

Geschäftsstelle und Kletterzentrum

Die Leitung in der Geschäftsstelle und im Kletterzentrum hat Sabrina Esser. Ihr Stellvertreter Arthur Scheufler ist im Oktober 2024 als Mitarbeiter ausgeschieden. Richard Haindl, Mitarbeiter im Kletterzentrum befindet sich derzeit noch in Elternzeit. Seine Aufgabe hat Jonas Ebeling als Vertretung übernommen. Des Weiteren wird Kathrin Kollmannsberger im Mai 2025 als neue Mitarbeiterin im Bereich Finanzen und Controlling ihre Stelle in der Geschäftsstelle antreten.

Schwerpunkte 2024

Ende 2023 gab es einen Strategietag, um Maßnahmen zur Kostenreduzierung bzw. Einnahmengenerierung zu besprechen und zu beschließen. Dies führte zu folgenden Ergebnissen: Die Liquidität wurde deutlich verbessert, der „Ausblick“ wurde teilweise auf digital umgestellt, der Routenbau im Kletterzentrum wurde effizienter gestaltet und das Marketing weiter ausgebaut. Auch der Punkt Sponsoring wurde effizient nachverfolgt. Im Laufe dieses Jahres wird es einen weiteren Termin geben, um eine Zwischenbilanz zu ziehen und die Fokusaussrichtung zu den noch laufenden Projekten zu besprechen.

Klausurtagung November 2024

In der Klausurtagung hat jeder Geschäftsbereich seine Schwerpunkte vorgestellt. Im Bereich Hütten wurde die Auslastung der Hütten priorisiert, was durch Auswertung der Zahlen verbessert werden soll. Im Bereich Bergsport stellt sich die Frage: Wie sieht der Bergsport der Zukunft aus? Im Bereich Kletterzentrum wurde festgestellt, dass es mehr Gäste und effizientere Prozesse im Bereich Routenbau, Atmosphäre, Marketing, Organisation und Ehrenamt braucht. Im Bereich Finanzen wurde festgestellt, dass es einen besseren Umgang mit dem Budget bzw. mit Budgetüberschreitungen geben muss. Im Bereich Personal soll die Gehaltsstruktur transparenter werden. Im Bereich Kommunikation und Medien wird sich zukünftig mehr auf Social Media konzentriert, um die Sektionsangebote besser zu vermarkten. Im Bereich Jugend liegt der Schwerpunkt beim Leistungssport und dessen finanzieller Förderung.

Hütten Task Force:

Im entstandenen Team, dessen Ziel es sein wird die Hütten objektiv zu bewerten und individuelle Nutzungskonzepte zu erarbeiten, hat es bereits erste Treffen gegeben und eine Ideensammlung wurde erstellt

Sponsoring AG:

In dieser Arbeitsgruppe wurde festgestellt, welche Zielgruppen wir haben und was der mögliche Benefit für unsere Partner ist. Es wurden Black- und Grey Lists erstellt, von Partnern, mit denen wir nicht zusammenarbeiten wollen. Es gab bereits viele gute Gespräche und die ersten Abschlüsse stehen kurz bevor.

Hier beendet Maximilian Dolles seine Ausführungen und übergibt das Wort an Lena Fuchs.

Jugend:

Lena Fuchs berichtet über die Jugend und ihre Projekte. Sie hebt besonders die vielen Jugendleiter hervor, die sie sehr gut unterstützen. Derzeit gibt es zwei Jugendgruppen. Der Bereich Leistungssport wird immer wichtiger, und deswegen gab es 2024 eine Strukturreform, bei der Leistungssportreferenten eingeführt wurden. Das Team Reg Point und der Talentkader wurden weiter etabliert. Besonders hervorzuheben sind Lucas Tandafir und Kilian Klimenta, da diese bereits erste Erfolge erzielt haben. Es fanden Jugendcups in Lead und Bouldern statt, und auch die regelmäßigen Flash Mops (Spaßwettbewerbe), zu denen jeder herzlich eingeladen ist, wurden zahlreich besucht.

Familien:

Lena Fuchs berichtet, dass es aktuell fünf Familiengruppen und zusätzlich zwei Familienklettergruppen gibt. Eine davon ist eine Eltern-Kind-Klettergruppe. Der Familientag 2024 war trotz schlechten Wetters mit 170 Besuchern gut besucht.

Nun übernimmt Sabrina Esser die weiteren Ausführungen zum Geschäftsbericht 2024.

Mitgliederentwicklung

Auch 2024 konnten wir wieder ein Mitgliederwachstum verzeichnen, obwohl es mit gut 2% hinter dem Vorjahr zurückblieb. Die DOSB-Gutscheine hatten 2023 das Wachstum positiv beeinflusst, dieser Sondereffekt blieb 2024 aus. Wir haben das Mitgliederwachstum und vor allem auch die Mitgliederzufriedenheit weiter im Blick. Deshalb sind wir gespannt auf die Ergebnisse der Mitgliederbefragung, die der DAV mit dem Versand der Ausweise 2025 veröffentlicht hat. Falls ihr noch nicht teilgenommen habt: Ihr findet einen Beitrag inklusive Link dazu auf der Startseite unserer Website unter News. Wir freuen uns, wenn wir zahlreiche Rückmeldungen erhalten. Denn nur wenn wir wissen, was euch bewegt, können wir besser werden.

Unsere treuesten Mitglieder beglückwünschten wir wie immer beim Ehrenabend im November. Insgesamt 266 Jubilaren durften wir das Edelweiß-Ehrenabzeichen verleihen, drei Mitglieder wurden für stolze 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt, weitere zehn Mitglieder für 65 Jahre.

Ehrenamt

Im Laufe des Jahres haben sich 16 Gruppen neu gegründet. Sie sind von großem Wert, nicht nur für das sportliche, sondern auch das soziale Miteinander in unserer Sektion. Zusammen mit den bereits bestehenden zählen wir nun 34 Gruppen in unserer Sektion, die sich unterschiedlichsten Schwerpunkten widmen – da ist wirklich für jede und jeden etwas dabei! Ein großes Dankeschön an alle neuen, aber auch bestehenden Gruppenleitungen für euer Engagement.

Bergsport

Im Ausbildungsjahr 2024 konnten im Outdoor-Bereich 78 von den 103 geplanten Kursen durchgeführt werden. Bei den Touren waren es 76 der insgesamt 124 geplanten Touren. Mit rund 75% bzw. 60% durchgeführten Veranstaltungen blieben wir etwas hinter unseren Erwartungen zurück. In den letzten Jahren lag die Durchführungsquote bei rund 80%. Die

Gründe für den leichten Rückgang sind vielfältig, nicht auf alle können wir Einfluss nehmen. Es spornt uns aber an das Kurs- und Tourenprogramm noch attraktiver zu gestalten und auf eure Bedürfnisse einzugehen.

Zwölf der durchgeführten Touren sind auf unseren erneut erfolgreichen Bergbus zurückzuführen. Drei Tage war er auch im Jahr 2024 wieder mit euch unterwegs und erfreute sich erneut großer Beliebtheit.

Kletterzentrum

In unserem DAV Kletterzentrum Regensburg wurden im vergangenen Jahr insgesamt 156 Kletterkurse durchgeführt. Das sind rund 13% weniger als noch 2023. Bei den Privattrainings war der Rückgang mit knapp 40% noch deutlicher. Dem gegenüber steht allerdings ein Zuwachs bei den Kindergeburtstagen. Es wurden 68% mehr Kindergeburtstage durchgeführt als noch 2023. Wöchentlich fanden außerdem wieder 11 Kindertrainingsgruppen und 4 leistungsorientierte Trainings für das Team Regpoint statt.

Die Eintrittszahlen beweisen es: Auch im Jahr 2024 war das DAV Kletterzentrum Regensburg ein wichtiger Treffpunkt für Kletter- und Boulderbegeisterte. Fast 42.000 Personen waren 2024 bei uns zu Gast, das ist eine geringfügige Steigerung zu 2023.

Neben einigen kleinen Umgestaltungsmaßnahmen im Thekenbereich war eine Neuerung an den Kletterwänden auffällig: Es wurde großteils die Routendichte von drei auf zwei Routen reduziert. Ziel war es, mit weniger, aber kreativeren und abwechslungsreicheren Routen das Klettererlebnis spannender und vielseitiger zu machen. Dies war unter anderem auch eine vom Vorstand 2023 beschlossene Maßnahme.

Hütten

Die Neue Regensburger Hütte blieb mit rund 5300 Übernachtungen in 2024 fast 300 Übernachtungen unter denen des Vorjahrs. Grund dafür war der überraschende Wintereinbruch Mitte September 2024, der uns – nachdem die Wasserversorgung über Nacht komplett einfro – zwang, die Hütte vorzeitig zu schließen.

Über die Herausforderungen mit unserem Wasserkraftwerk wird Markus Rühr in seinem Haushaltsbericht später noch eingehen. Hier ein Hinweis auf eine positive Entwicklung: Eine Jury des DAV Bundesverbands überzeugte sich im vergangenen Jahr davon, dass die Neue Regensburger Hütte alle Kriterien erfüllt, um in der kommenden Saison das Umweltgütesiegel zu tragen. Die offizielle Verleihung findet im Juni statt. Unser Dank gilt an dieser Stelle nicht zuletzt unserem Pächter Christian Tomaselli, der durch die nachhaltige Bewirtschaftung der Hütte einen großen Teil zur Erreichung der geforderten Punktzahl beigetragen hat.

Die Nächtigungen in Brixen gingen im vergangenen Jahr eher zurück, während in Zwieselstein ein erfreulicher Anstieg zu verzeichnen war. Beide Hütten waren im Jahr 2024 von personellen Veränderungen stark betroffen. In Brixen mussten wir uns von Jiri bereits nach weniger als einem Jahr verabschieden. Glücklicherweise konnten wir Oliver Klahn gewinnen, der die Hütte jetzt mit viel persönlichem Einsatz und Freude betreut.

In Zwieselstein mussten wir Jutta im November 2024 in den Ruhestand verabschieden. Wir starteten bereits im April mit der Suche nach einer Nachfolge, der Erfolg blieb aber leider aus. Bis wir dann – auf den letzten Drücker – für Anfang Januar eine Nachfolge fanden, mit

der wir sehr zufrieden waren. Leider war das Glück nur von kurzer Dauer, vor ein paar Tagen hat sich Magdalena Steger auf den Weg nach Frankreich gemacht und sucht dort nun ihr berufliches Glück. Wir sind also in Zwieselstein erneut auf der Suche nach einer Hüttenbetreuung.

In all den Zeiten, als die Not der Hüttenbetreuung wirklich groß war, war es für uns eine große Erleichterung und Hilfe, dass sich so viele von euch, den Mitgliedern des Vereins und damit Eigentümern unserer Hütten, bereit erklärt haben, ehrenamtlich auszuhelfen. Ihr habt geputzt, die Gäste empfangen, Wäsche gewaschen, abkassiert, die Zimmer verteilt und vieles mehr. Ein großes Dankeschön an alle, die es mit ihrer Hilfe möglich gemacht haben oder auch jetzt wieder möglich machen, dass wir die Hütten für unsere Gäste offenhalten konnten und können! Das ist keine Selbstverständlichkeit!

Die Nächtigungszahlen in der Hanslberg- und Steinwaldhütte waren 2024 ebenfalls zwischen 20 und 25% rückläufig. Wir hatten bei beiden Hütten letztes Jahr mit mehr Stornierungen zu kämpfen als sonst.

Geschäftsstelle

Wir sind Anfang 2024 umgezogen und jetzt gegenüber dem alten Standort im Erdgeschoss des Spitalmeisterhaus zu finden. Das Ausrüstungslager ist weiterhin in den bisherigen Räumen zu finden. Das führt manchmal noch zu Verwirrungen und wir schicken fleißig unsere Besucher*innen hin und her – aber das wird schon noch.

Klima- und Naturschutz

Der letzte Bereich, ist der Klima- und Naturschutz. Wir haben jetzt drei Jahre lang die Emissionen der Sektion bilanziert. Die Ergebnisse für 2024 stehen noch nicht final fest, aber es zeichnet sich mittlerweile ab, dass die Sektion jährlich an die 3 Tonnen CO₂ ausstößt. Davon entfallen ca. 1/3 auf Mobilität, der Rest sind Einkäufe, Infrastruktur, usw. Um diesen Ausstoß zu reduzieren, wurde letztes Jahr beispielsweise die Heizung der Steinwaldhütte ausgetauscht – wir bekommen jetzt Nahwärme mit Hackschnitzel vom Nachbarn und haben uns vom Heizöl verabschiedet. Das Naturschutzteam hat 2024 wieder ein vielfältiges Veranstaltungsangebot auf die Beine gestellt. Ein Blick auf deren Website lohnt sich immer.

Zum Abschluss bedankt Sabrina Esser sich bei allen, die sie und die Sektion mit viel Engagement unterstützen.

Ausblick 2025:

Maximilian Dolles stellt den Ausblick 2025 vor. Leider gibt es einen Rückgang im Bereich Mitglieder und Kurse Touren. Wir müssen Fakten mit belastbaren Zahlen schaffen, um die richtigen Maßnahmen treffen zu können. Es wird eine Mehrjahresplanung geben, um mittel und langfristige Ziele unter Berücksichtigung unserer Wertebasis zu realisieren. Er möchte die Jugend stärken indem die Vernetzung in die Sektion forciert wird.

Sieglinde Sporer fragt nach ob es wieder eine Vereinswerkstatt geben wird um den Verein vorwärts zu bringen. Max freut sich über den Vorschlag und nimmt die Anregung gerne mit.

Ludwig Sicheneder spricht die einzelnen Hüttenstrukturen an. Er denkt, dass eine Hütte ohne Hüttenwirt vor Ort nicht möglich ist. Er stellt die Frage: Wann bleibt uns denn ein Hüttenwirt erhalten? Ludwig berichtet von den Gesprächen mit Olli. Ludwig stellt die Frage an die Hütten Task Force, ob es die Möglichkeit gibt jemanden aus der Region zu finden. Max antwortet darauf, dass Olli mittlerweile in unserer Hütte in Brixen im Thale wohnt.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und somit kann mit dem nächsten Punkt fortgefahren werden.

3. Haushaltsergebnis 2024

Markus Rühr präsentiert das Haushaltsergebnis 2024 per Teams-Video, da er nicht persönlich anwesend sein kann. Zuerst stellt er den größten Schwerpunkt vor: die Liquidität. Im Jahr 2024 mussten wir nur 50.000 Euro aufnehmen. Die Investitionen werden nur noch in sinnvolle und nachhaltige Projekte gesteckt. Der Budgetplan soll transparent und funktional sein. Die beabsichtigten Mechanismen sind eingetreten und die Sektion kann auf Basis eines gut geplanten Budgetplans seriös die künftigen Finanzplanungen angehen. Zuletzt sind die Finanzziele ein wichtiger Bereich, in dem vor allem die Einhaltung der Budgets, die Kostenkontrolle bei nachhaltiger Investitions- und Ausgabenplanung sowie die passive Personalkostenplanung eine große Rolle spielen.

Einnahmen vs Ausgaben 2024



	Betrag	Planwert	Planwert
	Jan 2024 - Dez 2024	Jan 2024 - Dez 2024	Jan 2025 - Dez 2025
Summen Einnahmen	2.953.736,36 €	2.790.115,50 €	2.864.542,00 €
Summen Ausgaben (ohne Tilgungen)	2.494.922,71 €	2.549.996,00 €	2.733.060,00 €
Gesamtsumme	458.813,65 €	240.117,50 €	126.482,00 €
verbleibendes Klimaschutzbudget	36.654,46 €	9.459,83 €	k.a.
Darlehensstilgungen	218.664,39 €	217.977,44 €	183.470,81 €
Haushaltsergebnis Gesamte Sektion	203.484,80 €	12.630,23 €	56.988,81 €

- Planung erfolgt auf Realzahlen aus dem Geschäftsjahr 2024
- Passive, gleichbleibende Belegung und Erlöse unserer Hütten
- Passive, gleichbleibende Eintritte und Erlöse im Kletterzentrum
- Passive, Steigerung der Mitgliederzahlen um ca. 1,5%

Was hat unseren Haushalt in 2024 belastet?

- NRH, **TEUR -42**, Kapitalfluss und Bezahlung in 2024, jedoch Reparaturen und Maßnahme aus 2023
- STW, **TEUR -22**, Umbau, Investition Erdwärmeumstellung in 2024
- NRH, **TEUR -15**, Wartung und Schutzmaßnahme Seilbahn
- GST u AL, **TEUR 10**, Minimalumzug GST und Ausrüstungslager
- NRH, **TEUR +90**, Nachzugseinnahmen Fördergelder für Neue Regensburger Hütte
- Stadt: - **24TEUR** weniger Sportförderung als im Budget eigentlich berechnet und vorausgesagt
- BRI: **TEUR -18** Reparatur Schneedruckschaden aus 2021/2023, Betrag offen, Real nach Versicherung ca. **9TEUR**
- NRH: **TEUR -25 > Budget** Reparatur und Instandhaltung Wasserkraftwerk durch Sedimentschaden an der Turbine
- NRH: **September 2024**, frühzeitige Schließung wg. Wintereinbruch, Sperrung Stubaier Höhenweg
- Sektion: **Überbrückungsdarlehen** zur Aufrechterhaltung Liquidität, weniger als 2023, jedoch in 11/2024 notwendig
- ZWI: Gehaltsmehrkosten ca. **TEUR -41** wg. Überstunden, Feiertags Geltendmachung und Ausbezahlung des sog. Abfertigungsgeld, Renteneintritt
- NRH: ca. **TEUR -32** Förderzusagen nicht in 2024 ausbezahlt sondern erst in 2025, Stadt Regensburg
- KLZ: **TEUR -12,8** Rückzahlung Energiekostenzuschuss an BLSV wg. Überzahlung aus vergangenen Jahren
- KLI: **TEUR 27** weniger Budgetauslastung als geplant, gebundene Rücklagen ohne Investition
- KuTour **TEUR ca. -55** Mindereinnahmen / Planabweichung bei Kurse & Touren, Ausbildungsprogramm

Warum ist das Ergebnis 2024 so gut?

+ 12.680 waren geplant **+ 203.485** sind es geworden... aber leider nur rechnerisch, nicht auf dem Bankkonto...

- **TEUR 350**: Sofortige Rückführung der ZwFi an Bundesverband nach Mitgliedseinzug 2023 => uns standen für 2024 350 TEUR weniger liquide Mittel zur Verfügung als eingenommen, da diese bereits in 2022 und 2023 verbraucht wurden.
- **TEUR 140** Mehreinnahmen aus Mitgliedsbeiträgen durch Erhöhung der Beitragssätze => diese konnten in den Haushalt 2024 noch nicht eingeplant werden, da die MV im April als höchstes Organ die Erhöhung erst abgestimmt hat.
- **TEUR 10** Mehreinnahmen aus Spenden und Zuwendungen als geplant.
- **TEUR 80** Weniger Ausgaben im Bereich Raumkosten -> Einsparung 32 TEUR im Bereich Heizung, Strom, Wasser in KLZ und Hütten => Einsparung 32 TEUR im Bereich Instandhaltung betrieblicher Räume, primär KLZ
- **TEUR 15** Einsparung im Bereich Vereinsmitteilung => jedoch Aufwand Jahresprogramm von ca. **TEUR 20** werden erst in 2025 in Rechnung gestellt und wir daher erst 2025 Budgetwirksam
- **TEUR 42** Weniger Ausgaben im Bereich Investitionen, Geschäftsausstattung, Fuhrpark



Sektion Regensburg des DAV - Klimaschutz - Ergebnis 2024

		Jahresergebnis	Haushaltplan	Haushaltsergebnis
		2023	2024	2024
Pos	Klimaschutzbudget Jahresbudget II, CO2 Verbrauchsberechnung	25.704,00	25.000,00	25.000,00
Pos	Klimaschutzbudget Jahresübertrag Vorjahr	0,00	25.459,82	25.459,82
Summe	Gesamtbudget für Geschäftsjahr	25.704,00	50.459,82	50.459,82
Pos 1	Bildung, Fortbildung MA Konsumverhalten	0,00	-500,00	0,00
Pos 2	Infrastruktur, Steinwädhöhe	0,00	-18.000,00	-11.457,56
Pos 2	Infrastruktur, LED Beleuchtung Kletterzentrum	0,00	0,00	0,00
Pos 1	Kommunikation, Digitalisierung Printmedien	0,00	-3.000,00	0,00
Pos 4	Mobilität, Radständer Kletterzentrum	0,00	-10.000,00	0,00
Pos 4	Mobilität, PKW Anhänger für Fahrradtransport	0,00	-7.000,00	0,00
Pos 4	Mobilität, Anreizsystem zur ÖPNV Nutzung Trainer	0,00	-2.500,00	0,00
Pos 5	Verpflegung, BID Lebensmittel Kletterzentrum	-244,18	0,00	0,00
Pos 6	Aufwärt Personal	0,00	0,00	337,80
Summe	Gesamtausgaben für Geschäftsjahr	-244,18	-41.000,00	-13.795,36
Summe	Verbleibendes Budget, Übertrag ins Folgejahr	25.459,82	9.459,82	36.664,46

Ein wichtiger Punkt ist die neue Darstellung und die Einführung des Verursacher Prinzips im Bereich Steuern. Daher die veränderten Zahlen.

Der Vorstand sowie die Mitglieder nehmen den Jahresabschluss 2024 innerhalb der Mitgliederversammlung zur Kenntnis. Es gibt keine Rückfragen.

4. Bericht der Rechnungsprüfer

Michael Weigert erklärt, dass im Rahmen der Rechnungsprüfung für das Vereinsjahr 2024 folgende Einzelposten auf zahlenmäßige und sachliche Richtigkeit geprüft wurden:

- Haushaltsergebnis gesamte Sektion
- Bankkonten
- Kassenbücher
- Darlehen

Auf Plausibilität und Vereinbarkeit mit Satzungsvorgaben und Beschlüssen wurden folgende Vorgänge geprüft:

- Freie liquide Mittel zum 31.12.2024

Zwischenergebnis:

- Es ergab sich eine Abweichung bei der Position: Kasse Kletterzentrum
- Fehlerursache: In der FIBU fand eine Umbuchung auf das Konto KLZ – Geldtransit Tresor statt
- Behebung: Der Fehler wurde beseitigt, der Kassenbestand wurde nachträglich korrekt ausgewiesen

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen, sodass der Mitgliederversammlung vorgeschlagen wird, dem Gesamtvorstand in uneingeschränktem Umfang Entlastung zu erteilen.

Es gab eine erneute Frage zur Wohnsituation von Olli in Brixen. Sabrina Esser gibt die Rückmeldung, dass es sich hierbei nicht um die Ferienwohnung handelt. Somit wurde die Frage zufriedenstellend beantwortet und es konnte mit der Entlastung des Vorstands fortgefahren werden.

5. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands

Die Wahl zur Entlastung des Vorstands findet digital statt.

Wahlergebnis: 62 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 16 Enthaltungen

Der Entlastung des Vorstands wird zugestimmt. Der Vorstand wird hiermit entlastet.

6. Haushaltsplan 2025

Der Haushaltsplan 2025 wird dieses Jahr per Video von Markus Rühr vorgestellt, da dieser nicht anwesend ist.

Einnahmen vs Ausgaben Planung 2025



	Betrag		Planwert
	Jan 2024 - Dez 2024	Jan 2024 - Dez 2024	Jan 2025 - Dez 2025
Summen Einnahmen	2.953.736,36 €	2.790.115,50 €	2.864.542,00 €
Summen Ausgaben (ohne Tilgungen)	2.494.922,71 €	2.549.998,00 €	2.738.060,00 €
Gesamtsumme	458.813,65 €	240.117,50 €	126.482,00 €
verbleibendes Klimaschutzbudget	36.664,46 €	9.459,83 €	k.a.
Darlehensstilgungen	218.664,39 €	217.977,44 €	183.470,81 €
Haushaltsergebnis Gesamte Sektion	203.484,80 €	12.680,23 €	56.988,81 €

- Planung erfolgt auf Realzahlen aus dem Geschäftsjahr 2024
- Passive, gleichbleibende Belegung und Erlöse unserer Hütten
- Passive, gleichbleibende Eintritte und Erlöse im Kletterzentrum
- Passive, Steigerung der Mitgliederzahlen um ca. 1,5%

Detailanzeige Haushaltsplan 2025



Wer	Plan Einnahme	Plan Ausgabe	Plan Differenz
Zentralbereich	1.729.350,00	1.498.020,00	231.330,00
Hütten	501.792,00	497.840,00	3.952,00
davon NRH	240.091,00	251.600,00	-11.509,00
davon THZ	119.001,00	97.700,00	21.301,00
davon BRI	118.000,00	107.050,00	10.950,00
davon HBH	6.800,00	10.240,00	-3.440,00
davon STW	17.900,00	31.250,00	-13.350,00
Kletterzentrum	633.400,00	742.200,00	-108.800,00

Markus Rühr verweist auf die seriösen und passiven Planungsziele der Sektion und weist auf die neue Darstellung hin.

Er erklärt transparent das geplante Minus, indem er darauf hinweist, dass der Plan auf den Vorjahreszahlen basiert und sich deswegen nicht positiv darstellt. Er hofft aber trotzdem auf ein positives Ergebnis im Jahr 2025.

Was wird unseren Haushaltsplan in 2025 belasten?



- TEUR 41 - NRH: Budget für Betrieb und Reparatur Kraftwerk
- TEUR 10 - NRH: Betrieb und Reparatur Kraftwerk, Rechnung aus 2024, Realausgabe erst in 2025
- TEUR 25 - NRH: Budget für Wartungen lt. „must have“ Wartungen Hochgebirgshütte
- TEUR 15 - NRH: Budget für Betrieb und Reparatur Seilbahn
- TEUR 12 - BRI: Reparaturbedarf WC's, Terrasse, Dämmung, Eingangsbereich
- TEUR 9 - ZWI: Modernisierung und Öleinkauf Heizung
- TEUR 50 - KLZ: Investition und Reparatur Norddach, Nordfassade
- TEUR 40 - KLZ: Kleininvestitionen, Reparatur Lüftungsanlage, Oberlichter
- TEUR 91 - KOM: Aufwand Vereinsinformationen und Werbung
- TEUR 24 - EA: Mehraufwand als in 2023 für Auszahlung Ehrenamtszuschale
- TEUR 30 - REGPoint: Budgetausgaben für Trainings und Wettkampf
- TEUR 37,5 - AUS: Budgetausgaben für Aus- und Fortbildung Trainer, FÜL, etc.
- TEUR 15 - KLZ & Hütten: Ausgabensteigerung Sonstige Kosten, z.B. Kleinstausgaben, „vor-ort“ Budgets

Was wird unseren Haushaltsplan in 2025 belasten?

- GST: Personalkostensteigerung durch passive Gehaltssteigerung
- KLZ: Personalkostensteigerung durch passive Gehaltssteigerung
- Hütten: Personalkostensteigerung durch passive Gehaltssteigerung
- TEUR 32 - NRH: Offene Zusage der Fördergelder und Eingang der verbleibenden Zahlungsflüsse Stadt Regensburg
- Aufnahme Euro xxx.000 als Liquiditätsüberbrückung von DAV Bundesverband – Wann und Wie viel ist offen!
- ...und die konsequente Umsetzung und Neufestlegung der Kosteneinsparpotenziale und Einnahmesteigerungspotenziale

Budgetplan Klimaschutz 2025



Sektion Regensburg des DAV - Klimaschutzbudget

		Jahresergebnis	Haushaltsplan	Jahresergebnis	Haushaltsplan	Jahresergebnis
		2023	2024	2024	2025	2025
Pos	Klimaschutzbudget Jahresbudget lt. CO2 Verbrauchsberechnung	25.704,00	25.000,00	25.000,00	27.590,00	27.900,00
Pos	Klimaschutzbudget Jahresübertrag Vorjahr	0,00	25.459,82	25.459,82	26.664,46	26.664,46
Summe	Gesamtbudget für Geschäftsjahr	25.704,00	50.459,82	50.459,82	64.654,46	64.654,46
Pos 1	Bildung	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00
Pos 2	Infrastruktur 1 - Hütten und Wege	0,00	18.000,00	13.457,56	-1.500,00	0,00
Pos 2	Infrastruktur 2 - Kletterzentrum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Pos 2	Infrastruktur 3 - Zentralbereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Pos 3	Kommunikation	0,00	3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00
Pos 4	Material 1 - Kletterzentrum	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00
Pos 4	Material 2 - Ausbildung, Kurse und Touren	0,00	-9.500,00	0,00	-8.050,00	0,00
Pos 4	Material 3 - Zentralbereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Pos 5	Verpflegung - KLZ, Hütten, Kurse u Touren, Zentralbereich	-244,18	0,00	0,00	0,00	0,00
Pos 6	Personalausgaben Klimaschutz, Sektion	0,00	0,00	-337,80	-7.500,00	0,00
Summe	Gesamtausgaben für Geschäftsjahr	-244,18	-41.000,00	-13.795,36	-30.050,00	0,00
Summe	Berechnung verbleibendes Klimaschutzbudget	25.459,82	9.459,82	26.664,46	34.604,46	64.654,46

Darlehensbestand 2025 – Planung



Nr.	Bezeichnung	SWH	Anfangsbestand	Darlehenshöhe	Endbestand	31.03.2025	31.03.2024	2024	2023
1	Oparkasse Regensburg NW	KLZ	800.000,00	16.05.2008	30.11.2020	211.750,00	47.090,00	10.164,00	164.690,00
2	Spartkasse Regensburg	KLZ	167.450,00	21.08.2012	31.12.2032	59.475,43	11.548,07	1.197,89	38.527,36
3	Volkbank Regensburg	NRH	180.000,00	06.02.2017	31.07.2039	137.090,00	8.743,37	1.675,15	128.286,09
4	Volkbank Regensburg	NRH	570.000,00	03.06.2010	31.12.2045	562.673,59	22.721,47	7.278,53	569.952,11
5	Sektion Haar, DAV Darlehen	NRH	20.000,00	04.11.2019	30.11.2025	3.355,00	3.355,00	0,00	0,00
6	DAV Bundesverband	NRH	82.995,00	29.10.2022	31.12.2032	79.327,52	7.731,18	1.448,83	67.595,34
7	DAV Bundesverband	NRH	450.000,00	01.01.2023	31.12.2032	380.624,60	41.303,02	10.956,98	339.321,58
8	DAV Bundesverband	NRH	765.000,00	28.10.2024	31.12.2039	765.000,00	41.028,70	22.491,38	723.971,30
9	DAV Bundesverband - ZiFi	Sektion	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00
			3.333.550,00			2.210.225,12	75.478,11	55.128,81	1.977.615,20
davon Kletterzentrum			967.650,00			262.225,43	58.600,07	11.271,00	203.017,36
davon Neue Regensburger Höhe			2.167.000,00			1.951.890,76	124.862,74	43.810,78	1.828.128,02
davon Zentralbereich			0,00			0,00	0,00	0,00	0,00
						Kapitaldienst im Jahr 2025		238.593,69	

Abschließend weist er darauf hin, dass wir weiterhin kostensensibel sein müssen und die Einnahmen in Hütten und Kletterzentrum durch nachhaltige Konzepte steigern sowie nachhaltige und wertsteigernde Investitionen durchführen müssen. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Vermeidung von künftiger Nettokreditaufnahme, d.h. Erhalt und Investition in die aktuelle Infrastruktur und keine Neuinvestitionen in neue Projekte. Auch die Umsetzung der Sektionsstrategie, um die künftige Finanzplanung und Investitionsplanung nachhaltig gestalten zu können, wird eine wichtige Aufgabe sein. Zuletzt ist die Entwicklung eines Hüttenkonzeptes „Agenda 20xx“, die Weiterentwicklung und Optimierung im Bereich Kurswesen und Tourenwesen sowie die Weiterentwicklung und Optimierung der Planungen für das Kletterzentrum der Zukunft fortzuführen.

Markus Rühr bietet die Möglichkeit, Rückfragen an Sabrina Esser und Maximilian Dolles zu stellen.

Eine Frage zum Plan 2025: Wie setzt sich das hohe Defizit in der SWH zusammen? Sabrina Esser erklärt das Defizit einerseits mit der Planung aus den Zahlen von 2024 und dass noch unklar ist, wie hoch die Heizkosten durch die Umstellung auf Nahwärme sein werden und dass natürlich auch die Personalkosten umgelegt wurden.

Die entstehenden Rückfragen können eindeutig erklärt werden.

Die Bestätigung des Haushaltplans 2025, durch die Mitglieder findet digital statt.

Wahlergebnis: 58 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 17 Enthaltungen

7. Wahl der Vorstandsmitglieder

Sabrina Esser leitet die Wahlen der Vorstandsmitglieder. Diese stellen sich kurz vor. Wolfgang Dobner wird von Maximilian Dolles vorgestellt, da er bei der Sitzung nicht anwesend ist. Sollte die Wahl positiv verlaufen, nimmt er diese in Abwesenheit an.

Es stellen sich zur Wahl:

1. 1. Vorsitzender (Kommunikation / Personal): Maximilian Dolles
2. Stellvertreter des 1. Vorsitzenden (Natur- und Klimaschutz / Inklusion und Integration): Siegfried Fischer
3. Stellvertretender Vorsitzender (Kletterzentrum): Wolfgang Dobner

Sabrina Esser trägt vor, dass die Mitglieder des Vorstands in Einzelwahl gewählt werden und fragt, ob es noch weitere Wahlvorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall.

1. Wahl als 1. Vorsitzender (Kommunikation / Personal): Die Abstimmung erfolgt digital. Maximilian Dolles wird mit 55 Ja-Stimmen und 6 Gegenstimmen und 17 Enthaltungen gewählt.
2. Wahl als Stellvertreter des 1. Vorsitzenden (Natur und Klimaschutz / Inklusion und Integration): Die Abstimmung erfolgt digital. Siegfried Fischer wird mit 59 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und 15 Enthaltungen gewählt.
3. Wahl als stellvertretender Vorsitzender (Kletterzentrum): Die Abstimmung erfolgt digital. Wolfgang Dobner wird mit 56 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und 18 Enthaltungen gewählt.

Alle Vorgenannten nehmen die Wahl an und bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

8. Wahl eines Mitglieds des Ehrenrats

Sabrina Esser leitet die Wahl zum neuen Mitglied des Ehrenrats, da dies durch den Tod von Albert Pleyer notwendig wurde und stellt diesen kurz vor. Sie weist außerdem darauf hin, dass uns die Nachricht vom Tod von Hans Groß, ein weiteres Mitglied des Ehrenrats, erreicht hat und somit noch ein Platz im Ehrenrat freigeworden ist.

Arthur Scheufler stellt sich zur Wahl und stellt sich der Mitgliederversammlung vor.

Wahlergebnis: Arthur Scheufler: 56 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 20 Enthaltungen

Arthur Scheufler nimmt die Wahl an.

Peter Lang wird zur Wahl als weiteres Ehrenratsmitglied vorgeschlagen. Er stellt sich zur Wahl und stellt sich kurz vor.

Wahlergebnis: Peter Lang: 58 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 18 Enthaltungen

Der Ehrenrat ist somit wieder komplett.

9. Satzungsänderungen

Sabrina Esser weist darauf hin, dass die Satzungsänderungen auf der Homepage einsehbar sind und stellt einen kleinen Auszug der vielfältigen Änderungen vor. Es ging in erster Linie um Änderungen zur Rechtssicherheit. Sie weist darauf hin, dass alle die Möglichkeit hatten, die Erklärungen zu den einzelnen Punkten auf der Homepage einzusehen, da Markus Rühr diese beim Termin im Kletterzentrum aufgezeichnet hat und den Mitgliedern so zur

Verfügung gestellt hat. Es gibt keine Fragen zu den Satzungsänderungen. Sabrina Esser fragt noch, ob eine Abstimmung im Block erfolgen kann. Es gibt keine Einwände.

Wahlergebnis: 56 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 12 Enthaltungen

10. Bestätigung des Beirats

Sabrina Esser präsentiert die Liste der neuen Beiratsmitglieder und deren Funktionen und bittet anschließend um die Bestätigung des Beirats.

Beiratsmitglied	Bereich	Ressort/Fachgebiet	Unterfachgebiet
Andrea Able	Jugend und Familie	Ressort Jugend	
Judith Mengelkamp	Jugend und Familie	Ressort Familie	Familiengruppe Eichhörnchen
Matthias Schwab	Jugend und Familie	Ressort Familie	Familiengruppe Steinadler
Carmen Flörchinger	Jugend und Familie	Ressort Familie	Eltern-Kleinkind-Klettergruppe
Andrea Hinterwimmer	Bergsport	Ressort Bergsteigen	
Hansjörg Baurecht	Bergsport	Ressort Skibergsteigen	
Patrick Pollok	Hütten und Wege	Ressort Hütten	Neue Regensburger
Johannes Haidl	Hütten und Wege	Ressort Hütten	Neue Regensburger
Alexander Diem	Hütten und Wege	Ressort Hütten	Hanslberghütte
Magdalena Pax	Hütten und Wege	Ressort Hütten	Zwieselstein
Michael Haslinger	Hütten und Wege	Ressort Hütten	Zwieselstein
Julia Moosburger	Interne Kommunikation	Ressort Beirat -> Sektionsgruppen	Laufgruppe
Waltraud Auburger	Interne Kommunikation	Ressort Beirat -> Sektionsgruppen	Achtsam Unterwegs
Annegret Hantschel	Interne Kommunikation	Ressort Beirat -> Sektionsgruppen	Achtsam Unterwegs
Nicole Nargang	Interne Kommunikation	Ressort Beirat -> Sektionsgruppen	Alpenmädel
Monika Baumann	Interne Kommunikation	Ressort Beirat -> Sektionsgruppen	Alpenmädel
Simon Baensch	Interne Kommunikation	Ressort Beirat -> Sektionsgruppen	Alpingruppe 24
Achim Kinsky	Interne Kommunikation	Ressort Beirat -> Sektionsgruppen	Berggenuss
Florian Habenschaben	Interne Kommunikation	Ressort Beirat -> Sektionsgruppen	Generation Frischluft
Julia Achatz	Interne Kommunikation	Ressort Beirat -> Sektionsgruppen	Hunderunde

Arkadius Wypior	Interne Kommunikation	Ressort Beirat -> Sektionsgruppen	Hüttentouren
Klaus Schäfer	Interne Kommunikation	Ressort Beirat -> Sektionsgruppen	Hüttentouren
Alexander Fees	Interne Kommunikation	Ressort Beirat -> Sektionsgruppen	Öffi-Truppe
Leonhard Bauer	Interne Kommunikation	Ressort Beirat -> Sektionsgruppen	Inklusion
Stefan Mrozinski	Interne Kommunikation	Ressort Beirat -> Sektionsgruppen	Inklusion
Max Santander	Interne Kommunikation	Ressort Beirat -> Sektionsgruppen	International Group
Andreas Nausch	Interne Kommunikation	Ressort Beirat -> Sektionsgruppen	International Group
Andreas Schatz	Interne Kommunikation	Ressort Beirat -> Sektionsgruppen	Trailrunnig
Andreas Perzl	Interne Kommunikation	Ressort Beirat -> Sektionsgruppen	Trailrunnig
Petra Alzer	Interne Kommunikation	Ressort Beirat -> Sektionsgruppen	Rund um Regensburg
Ingrid Scheufler	Interne Kommunikation	Ressort Beirat -> Sektionsgruppen	Fotografie am Berg
Remy Dumus	Interne Kommunikation	Ressort Beirat -> Sektionsgruppen	Fotografie am Berg
Jakob Trümpelmann	Interne Kommunikation	Ressort Beirat -> Sektionsgruppen	Klettersteige
Martin Sporn	Interne Kommunikation	Ressort Beirat -> Sektionsgruppen	Klettersteige
Roland Bonke	Interne Kommunikation	Ressort Beirat -> Sektionsgruppen	Skitourengruppe

Wahlergebnis: 50 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 27 Enthaltungen

11. Bestätigung der Sektionsjugendordnung

Lena Fuchs stellt den anwesenden Mitgliedern die Änderungsvorschläge der Sektionsjugendordnung vor und bittet im Anschluss daran um deren Bestätigung. Es werden keine Fragen gestellt. Es kommt zur digitalen Abstimmung:

11. Bestätigung der Sektionsjugendordnung

	alt	neu
§ 5 j)	Wahl des*der Leistungssportreferenten*in für die Dauer der für die Jugendreferent*innen nach § 5 a) festgelegten Amtszeit. Er*sie muss volljährig sein.	Wahl des*der Leistungssportreferenten*in und seiner*ihrer Stellvertretung für die Dauer der für die Jugendreferent*innen nach § 5 a) festgelegten Amtszeit. Der*die Leistungssportreferent*in muss volljährig sein.
§ 6 Abs. 3.	Die Jugendreferent*innen und der*die Leistungssportreferent*in sind jeweils in einem gesonderten Wahlgang zu wählen.	Die Jugendreferent*innen, der*die Leistungssportreferent*in und seine*Stellvertretung sind jeweils in einem gesonderten Wahlgang zu wählen.
§ 9 Abs. 4.	Bei lang andauernder Verhinderung oder vorzeitigem Ausscheiden des*der Leistungssportreferent*in kann der Jugendausschuss eine*n kommissarische*n Leistungssportreferent*in bis zur nächsten Jugendvollversammlung wählen.	Bei lang andauernder Verhinderung oder vorzeitigem Ausscheiden des*der Leistungssportreferent*in wird seine*ihre Stellvertretung Mitglied des Jugendausschusses.

Thomas Schmidmeier stellt die Frage, ob es im Bereich des Leistungssports der Jugend auch noch andere Sparten gibt. Lena erklärt ihm daraufhin, dass es auch noch einen Bereich Skibergsteigen gibt, dieser aber bei uns derzeit nicht angeboten wird.

Wahlergebnis: 50 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 27 Enthaltungen

12. Sonstiges

Es wurden keine Anträge unter dem Punkt 'Sonstiges' gestellt.

13. Ende der Veranstaltung und Verabschiedung

Maximilian Dolles bedankt sich bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und das große Vertrauen und verabschiedet die anwesenden Mitglieder.

Regensburg, den 29.04.2025



Nicole Rühr
Protokollführerin



Maximilian Dolles
Versammlungsleiter



Dorothee Friedrichs
Beglaubigung



Franz Hierlmeier
Beglaubigung

